

## Zwanzigstes Capitel.

---

Ueber eheliches Leben in Hinsicht auf die jezigen Zeiten.

(1808.)

Schwerlich gab es Zeiten, die so viele öffentliche und Privatleiden über Deutschland brachten, wie die jezigen; aber schwerlich gab es auch Zeiten so fruchtreich den Muth zu stärken, so lehrreich das Herz zu bessern und so tyrannischwingend mit Wenigem vergnügt zu seyn.

Es kann nicht meine Absicht seyn, Dir mein liebes Mädchen, zu entwickeln, wie die Quelle der zahllosen Leiden, die uns umgeben, aus der Selbstliebe entstanden ist, welche die Deutschen eingeschláfert hatte; wie das Unglück entstanden ist, weil in der Regel der regierende Egoismus wohl seine Hand ausstreckt nach fremdem Gute, aber nie eine Aufopferung der Stärke des Ganzen dar-